

Kinder-Uni: Optimierer und Studenten machen Theater

"Gelebte Lehre" ist nur einer der vielen Ausdrücke, die einem einfallen, wenn man eine der aktuellsten Aktionen des ZeTeM betrachtet. Von Mathematikern erwartet man sicherlich nicht auf Anhieb, dass sie Theaterstücke schreiben und vor Kinder aufführen. In nur vier Wochen entstand jedoch mit ca. 20 begeisterten Studenten der aktuellen Vorlesung Numerische Optimierung eine höchst unterhaltsame Reise durch 3000 Jahre mathematische Geschichte, die im Rahmen der diesjährigen Kinder-Uni Bremen uraufgeführt wurde.



Die Kinder-Uni Bremen erlaubt seit vielen Jahren interessierten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Forschung an der Universität Bremen zu erhalten. Die Kinder-Uni begleitet auch die Ausstellung "Globale Fragen - Bremer Antworten", die zum 40-jährigen Jubiläum der Universität noch bis zum 27. Januar 2012 im FinanzCentrum Am Brill der Sparkasse Bremen geöffnet ist.



Am 2. Dezember 2011 folgten fast 70 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren und Erwachsene der Einladung der AG Optimierung und Optimale Steuerung, um etwas über "Prinzessinnen, Großfürsten und eine Frage der Mathematik" zu erfahren.



Prof. Dr. Christof Büskens und Dr. Matthias Knauer begleiteten die Kinder zu einer Reise durch die Geschichte der mathematischen Optimierung, bei der es natürlich weniger um mathematische Formeln geht, sondern mehr um interessante Menschen, die mathematische Entdeckungen gemacht haben.



Dafür hatten die Moderatoren tatkräftige Unterstützung von 20 Studentinnen und Studenten, die in Spielszenen u. a. von Prinzessin Didos Stadtgründung Kartagos, von den vergeblichen Bemühungen Leonardo da Vincis und Galileo Galileis ein spezielles Problem der Mathematik zu lösen, von den Anfängen der Variationsrechnung durch eine Fragestellung von Johann Bernoulli und von der Entstehung der Optimalsteuerung in den 1950er Jahren berichteten.

Kinder und Erwachsene applaudierten begeistert, und sie haben gesehen, dass hinter der Mathematik mehr steckt, als Plus, Minus, Mal und Geteilt, das sie aus der Schule kennen.